

PRESSEINFORMATION

Große Resonanz auf Industrieworkshop zu Thermischen Energiespeichern: Relevanz und Expertise überzeugen

Am vergangenen Dienstag, den 3.3.2020, lud das Fraunhofer IFAM Dresden mit großem Erfolg zum ersten Industrieworkshop „Thermische Energiespeicher zur effizienten Abwärmenutzung“. Mit fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Veranstaltung ausgebucht und zeugte von der Relevanz des Themas in den aktuellen Diskussionen um Energieeffizienz und sinnvolle Speichermethoden.

Ein Teilnehmer fasste dies treffend zusammen: „Eine gelungene Veranstaltung zu einem wichtigen Thema. Die Mischung aus Industrie und Wissenschaft ist sowohl bei den Inhalten als auch den Teilnehmern gut gelungen.“

In Vorträgen namhafter Referenten aus Forschung und Anwendung wurden thermische Speicher aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Neben dem aktuellen Entwicklungsstand verschiedener Technologien und Speichermaterialien wurden Praxisbeispiele vorgestellt und gleichzeitig Handlungshilfen zur Identifikation und Charakterisierung vorhandener Quellen und zur Nutzung von Abwärme mit auf den Weg gegeben. Von sensiblen über sorptive Speicher bis hin zu Latentwärmespeichern wurde die Bandbreite der Möglichkeiten beleuchtet und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert.

Speziell am Nachmittag wurde die Diskussion im Saal durch Impulsvorträge zu verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten, beispielsweise an Industrieöfen oder in einem Holzgas-BHKW, angeregt. Falk Wittmann (GICON), der von seinen Erfahrungen in der Praxis bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen berichtete, prophezeite dabei: " Thermische Speicher haben eine goldene Zukunft. Wer in 3-5 Jahren nicht technologisch grün ist, wird Probleme bekommen."

Das Thema wird also zunehmend an Relevanz gewinnen. In diesem Sinne widmen sich die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am Fraunhofer IFAM Dresden weiterhin intensiv thermischen Energiespeichern und werden auch zukünftig Möglichkeiten zum Austausch und zur Diskussion anbieten.

Redaktion

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND ANGEWANDTE MATERIALFORSCHUNG IFAM,
INSTITUTSTEIL DRESDEN**

Möchten Sie über Entwicklungen und Veranstaltungen des Fraunhofer IFAM Dresden auf dem Laufenden bleiben? [Dann melden Sie sich gern zu unserem Newsletter an.](#)

PRESSEINFORMATION

5. März 2020 || Seite 2 | 2



*Eröffnung des Industriewshops
„Thermische Energiespeicher zur
effizienten Abwärmenutzung“ am
03.03.2020 im Fraunhofer IFAM
Dresden*

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von mehr als 2,6 Milliarden Euro. Davon fallen mehr als 2,2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Redaktion

Cornelia Müller | Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Institutsteil Dresden |
Telefon +49 351 2537-555 | Winterbergstraße 28 | 01277 Dresden | www.ifam-dd.fraunhofer.de | cornelia.mueller@ifam-dd.fraunhofer.de |

Weitere Ansprechpartner

Dr.-Ing. André Schlott | Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Institutsteil Dresden |
Telefon +49 351 2537-435 | andre.schlott@ifam-dd.fraunhofer.de